

Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.



SCHWIMM Brille

November 2008_Nr. 93



*In Berlin erfolgreich (v.l.): Bo Heeger, Anna-Lena Prinz,
Jenny Staack, Stefanie Anders*

| **SCHWIMMEN: DM BERLIN | HERBSTPOKAL HÖCHST** |

| **SPRINGEN: MASTERS WM PERTH | JUGEND DM DRESDEN** |

| **TRIATHLON: HESSENLIGA | IM 70.3 WIESBADEN | IM FRANKFURT** |

www.svgelnhausen.de



Schnell. Kostengünstig. Zuverlässig.

Schon seit 75 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer lang-jährigen Zusammenarbeit.

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

Müller Hispania, S.A.
E-08430 La Roca
del Valles (Barcelona)
Telefon (9) 3-8468157
Telefax (9) 3-8468040

www.spedition-mueller.de
info@spedition-mueller.de



Nachwuchsförderung einmal anders ...

Das moderne, familien- und sportfreundliche Barbarossabad hat in dieser Saison viele sonnige Tage und dadurch auch gute Besucherzahlen erlebt. Und man muss der Chefin Rachel Moody und ihrem Team das große Kompliment machen, dass sie souverän und problemlos das Bad blendend in Schuss halten, die Sicherheit der Badegäste bestens gewähren und für Ordnung sorgen. Der große Zuspruch zeigt, dass Schwimmbäder wichtige „Gesundheitsbrunnen“ und soziale Einrichtungen darstellen, die von allen Schichten und Gruppen der Bevölkerung angenommen werden, und beiläufig nicht nur Sportstätten sind, die dem Schwimmverein zur Verfügung stehen.

Mit großer Trauer mussten alle schwimmbegeisterten Bürgerinnen und Bürger die Nachricht vom Tod des langjährigen beliebten Schwimmmeisters Klaus Nickemann zu Kenntnis nehmen. Ihm hat der SVG vieles zu verdanken.

Auch im Vereinsleben liegen oft Schatten und Licht sehr nahe beieinander. Freudige Ereignisse bringen die SVG-Mannschaften nicht nur in Wettkämpfen zustande, sondern sie sorgen auch im privaten Bereich für freudige Anlässe. So bereiteten Grit Heeger und Christof Kittler zunächst uns allen mit einer echten Schwimmer-Hochzeit große Freude, und dann bescherten sie uns mit ihrem kleinen Ole den zukünftigen Schwimm-Nachwuchs.

Schwimmer-Ehepaar Meike und Thorsten Barchet haben sogar mit Zwillingen nicht nur die Familie, sondern auch den SVG mit Nachwuchs bereichert.

Diese Ereignisse sind durchaus zur Nachahmung empfohlen, und sie stellen eine etwas andere, originelle Nachwuchs-Förderung dar.

Ihr
Rolf Müller

INHALT	
INTRO	3
INTERN	5
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE	
FREUNDSCHAFT	9
PERSONALIEN	11
ANSCHLAG	12
AUFNAHMEANTRAG	15

TERMINE	17
SCHWIMMEN	19
SPRINGEN	34
TRIATHLON	43
BREITENSPORT	48
TRAINING	55
NOCH FRAGEN.....	57
IMPRESSUM	59

GESUNDHEITSZENTRUM PETRI

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut



Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, **Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst**, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena, Börlind**, und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz 

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro

Thomas Otto

Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer:	Helmut Bill	(06048) 7154	(06048) 952170	h.bill@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer:	Peter Führich	(06051) 18138		
1. Schriftführer:	Bianca Kurz	(06051) 6303		b.kurz@svgelnhausen.de
2. Schriftführer:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Schwimmwarte				
Sportlicher Leiter:	Heike Heeger	(06041) 6900	(06041) 822741	h.heeger@svgelnhausen.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	a.schneider@svgelnhausen.de
Kampfrichterwesen:	Ulrich Preußner	(06041) 4892		u.preusser@svgelnhausen.de
allg. Übungsbetrieb:	Erika Bill	(06048) 7154	(06048) 952170	e.bill@svgelnhausen.de
Heim- u. Gerätewart:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	k.volz@svgelnhausen.de
Springwart:	Dieter Dörr	(06051) 15231	(06051) 832702	d.doerr@svgelnhausen.de
Seniorenbeauftragter:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	t.barchet@svgelnhausen.de
Triathlonwart:	Heiko Lentze	(06051) 834941		h.lentze@svgelnhausen.de
Jugendsprecher:	Heike Rott	(06051) 886969		h.rott@svgelnhausen.de
stellv. Jugendsprecher	Josef Stadler	(06051) 617573		j.stadler@svgelnhausen.de
Pressewart:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Beisitzer:	Gabriele Kittler	(06051) 788533		g.kittler@svgelnhausen.de
	Ulrike Rieger	(06052) 6424		
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Rico Müller	(06051) 2345	(06051) 929057	ri.mueller@svgelnhausen.de
	Henry Knitsch	(06051) 17294		h.knitsch@svgelnhausen.de
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	d.schuller@svgelnhausen.de

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

Mitgliedsbeiträge

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	5,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	12,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

»Laufwerk«

DER AUSDAUER SPEZIALIST
IN GELNHAUSEN

Lauf-Walking-Triathlon

63571 Gelnhausen · Altenhaßlauer Str. 5 • Telefon: 0 60 51 - 7 19 42
laufwerk-gelnhausen.de



GT, 02.06.2008

„Hallenbad bleibt bis März 2010 geöffnet“ Positive Bilanz bei Jahreshauptversammlung

GELNHAUSEN (maw). Eine positive Bilanz des vergangenen Jahres zog der Vorstand des Schwimmvereins Gelnhausen (SVG) bei der Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende Rolf Müller lobte seine Vorstandskollegen und die gute Arbeitsatmosphäre in dem Gremium. Lob und Ehrungen hatte er auch für zahlreiche Mitglieder, die für ihre Treue zum Verein und ihre ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet wurden.

Neben den guten sportlichen Leistungen der Aktiven hob Müller auch die Aktivitäten außerhalb des Wettkampfbetriebs hervor, besonders die Partnerschaft mit den französischen Sportfreunden aus Nevers, die seit 1964 besteht. „Ein Austausch über eine so lange Zeit ist einzigartig“, betonte er. Angesichts des geänderten Freizeitverhaltens verliere eine Reise nach Frankreich an Faszination und es bleibe

zu hoffen, dass sich auch weiterhin genügend Interessierte für den Austausch begeistern können. „Für uns damals war die Reise nach Frankreich der erste Auslandsaufenthalt überhaupt, heute ist das für Jugendliche nichts besonderes mehr“, äußerte Müller ein wenig Skepsis. Gute Nachrichten hatte der Vorsitzende zum Thema Hallenbad. Hier könne eine Schließung wohl umgangen werden, teilte er der Versammlung mit, und die Öffnung bis März 2010 garantiere Trainingszeiten und

Planungssicherheit. Auch die Berichte der Abteilungsleiter waren durchweg positiv. Die Mitgliederzahlen haben sich auf hohem Niveau stabilisiert. Aktuell hat der Verein fast 1300 Mitglieder. Die Schwimmer treten sowohl bei den Herren als auch den Damen in der 2. Bundesliga an. Auch die „Masters“ sind sehr erfolgreich und die Wasserspringer sind inzwischen ein starkes Team, das 2007 zahlreiche Erfolge errungen hat. Die Triathlon-Abteilung boomt und richtet



Dr. Rolf Müller (Mitte) zieht eine positive Bilanz.

mit dem „Kinzigtal-Triathlon“ einen erfolgreichen Wettbewerb aus. Hier sind auch die anderen Abteilungen des SVG immer beteiligt und machen den Wettbewerb zum wichtigen Ereignis. Auch im Breitensport ist die Entwicklung positiv. Neben den Schwimmkursen existiert eine Zusammenarbeit mit zwei Gelnhäuser Kindergärten und mit den „Aquafit“-Kursen wird der Weg des Gesundheitssports beschritten. *

LOTTO. Für alle ein Gewinn.



**LOTTO unterstützte die Verbände der freien
Wohlfahrtspflege im vergangenen Jahr
mit 6,2 Mio. Euro.**

 **LOTTO**
Hessen

www.lotto-hessen.de

Besuch auf dem Bauernhof und ein Ausflug an die Seine

SVG zu Gast bei Partnerverein in Frankreich

GELNHAUSEN (gt). „Das macht uns kein Verein in Deutschland und Frankreich so leicht nach: 45 freundschaftliche Begegnungen seit 1964 bis heute, ohne dass es jemals eine Unterbrechung gab.“ Dieses stolze Fazit zog der Vorsitzende des Schwimmvereins Gelnhausen (SVG), Dr. Rolf Müller, beim offiziellen Abschied von den gastgebenden Schwimmern des „Club Nautique“ de Nevers in Burgund.

Mit einer 24-köpfigen Delegation waren die Wassersportler aus der Barbarossastadt nach Burgund gereist, um den Faden der Partnerschaft mit den befreundeten Schwimmern aus der Departements-Hauptstadt Nevers weiter zu knüpfen. Traditionell waren die Kinder und Jugendlichen in Gastfamilien untergebracht und erlebten auf diese Weise das französische „Savoir Vivre“ hautnah und original.

Das Programm des Aufenthalts war erneut vom Feinsten. Abenteuerliche Fahrten mit dem „Cyclo-Rail“ auf einer stillgelegten Bahnstrecke, gemeinsame Picknicks, ein Schwimmwettkampf, Besuche auf einem Bauernhof, Bowling und Schwimmbadbesuche gehörten zu den abwechslungsreichen Angeboten. Höhepunkt war der Ausflug in die Hauptstadt Paris mit einer Seine-Rundfahrt und der Begegnung mit den weltbekannten Sehenswürdigkeiten der Metropole.

Obwohl die 50 000 Einwohner zählende Stadt Nevers an der Loire in Deutschland offiziell mit Koblenz und Neubrandenburg verschwistert

ist, gehört ein Empfang der Stadt durch den zuständigen Stadtrat für die Partnerschaften zu den Selbstverständlichkeiten des SVG-Besuchs in der historischen Stadt im Herzen Frankreichs.



**Empfang in Nevers (von links):
Christian Lavaut, Katharina Volz,
Stadtrat Frémont, Elisabeth Lavaut,
Marlies Mosiek-Müller, Michel Cahn-
declair und Dr. Rolf Müller**

„Die Freundschaft zwischen den beiden Clubs besteht seit 44 Jahren, aber die Verbindung von Gelnhausen zu Burgund ist über 800 Jahre alt, denn die zweite Frau des ‚Gelnhäusers‘ Barbarossa war Beatrix von Burgund“, so SVG-Vorsitzender Dr. Rolf Müller, in seiner Rede. *



MainKinzigGas- **Der Partner in Ihrer Nähe**

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß. Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwertechnik oder mit Solartechnik. Geräterwartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgas-einführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-8233-0 Fax 06051-8233-88
www.mainkinziggas.de

Namen sind Nachrichten

Ole Heeger...

... geboren am 12. Juli 2008, Sohn von Cristoph Heeger und dessen Frau Grit.
Wir gratulieren!

Mia und Zoe Barchet...

... geboren am 21. August 2008, Töchter von Thorsten Barchet und Frau Meike.
Wir gratulieren!

Gabi Kittler...

... feierte den 60. Geburtstag. Alles, alles Gute und viel Gesundheit!

Bei Dieter Dörr ...

... hing der Himmel voller Geigen. Er feierte mit seiner Frau Petra silberne Hochzeit.
Herzliche Glückwünsche und auf die nächsten 25 Jahre gemeinsames Glück...

Es verstarben unsere langjährigen Mitglieder:

Walter Beck, Mitglied seit 1974

Marlene Zimmer, Mitglied seit 1973 und

Walter Kümmel, Mitglied seit 1972

Wir werden Ihnen ein stetes Andenken bewahren und trauern mit den Hinterbliebenen.

Wünsche werden wahr!



12,-

T-Shirt
Größen 140 - XL



NEU EINGETROFFEN!

Badekappe 5,-



BRANDNEU!

Vereinskappen 5,-



Schlüsselband 1,50



Schwedenbrille 2,-

Universell einsetzbar, z.B. um die Mitgliedsausweise zu sichern. Blau/weiß mit Aufdruck Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.



Handtuch mit
aufgesticktem
SVG-Logo 10,-

Kaufen. Schenken. Freuen.

Denkt an Weihnachten und beschenkt die Familie! Der SVG-Shop ist bestens bestückt. Sämtliche Artikel sind montags im Hallenbad bei Herrn Jackel käuflich zu erwerben.

www.svgelnhausen.de/shop



Ich möchte mich mit einer dringenden Bitte an unsere Mitglieder und Eltern wenden. In

letzter Zeit kommt es immer häufiger vor, dass Personen mit Straßenschuhen im Barfußgang des Hallenbades angetroffen werden.

An alle SVG-Mitglieder!

Stimmt noch alles? Oder haben sich Ihre Adresse, Bankverbindung, Telefon, E-Mail etc. geändert? Unterstützen Sie die Mitgliederverwaltung und teilen Sie uns unbedingt Änderungen mit.

Erika Bill
Telefon (06048) 7154
Fax (06048) 952170
E-Mail: e.bill@svgelnhausen.de

Ausreden „ach ja, ich weiß... tschuldigung“ sind häufig die Antwort. Dies kann zukünftig so nicht bleiben, zudem Frau Bill ständig den Mahnungen des Personals ausgesetzt ist. **Bitte unbedingt den Zugang zu den Sammelkabinen über den Flur benutzen und ab Tür Umkleide: Straßenschuhe aus – und Badeschuhe an! Bitte die Beschilderung des Hallenbades beachten.**

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals daraufhin, dass der Aufenthalt der Begleitpersonen im Hallenbad aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht zulässig ist. Bitte erleichtern Sie unseren Übungsleitern ihre Tätigkeit und warten außerhalb der Schwimmhalle, im Foyer oder in der Cafeteria.

Danke für Ihr Verständnis!
Erika Bill
 Schwimmwartin allg. Übungsbetrieb

info!

Zum Thema SVG- Ausweise

Liebe Mitglieder,

bitte sorgt dafür, dass Euch die neuen SVG-Ausweise möglichst nicht verloren gehen. (Das Nachdrucken ist

aufwändig und kostspielig.)

Alle neuen Mitglieder können sich ihre neuen Ausweise bei Herrn Jackel im Foyer des Hallenbades immer montags abholen. Die Ausweise werden nicht mit der Post verschickt.

Solltet Ihr Fehler auf den Ausweisen feststellen, z.B. falsche Adresse oder Geburtsdatum, wendet Euch bitte an Familie Bill, die Euch gerne und unverzüglich helfen wird.

Die Ausweise müssen zu jedem Training mitgeführt werden und dienen beim SVG-Training als Eintrittskarte zum Hallen- und Freibad.

Bei Verlust o.ä. kann nur gegen eine Gebühr von 3,00 Euro ein neuer Ausweis ausgehändigt werden.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass der freie Eintritt in die Bäder nur zum Training und max. 15 min vor Trainingsbeginn möglich ist. Entsprechendes gilt auch für die Zeit nach dem Trainingsende. Der SVG-Ausweis ist dem Kassenpersonal in den Bädern unaufgefordert vorzuzeigen. Wenn der SVG-Ausweis nicht vorgelegt werden kann, wird das Kassenpersonal Eintritt von Euch verlangen.





Vereint.

Gemeinsamkeit macht stark – ob in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit. Die Kreiswerke Gelnhausen als regionales Versorgungsunternehmen begleiten Sie in allen Lebensbereichen zuverlässig mit allen Leistungen rund um die Energieversorgung. Wir sind da, wo Sie uns brauchen. Denn wir machen uns für Sie stark!



Kreiswerke Gelnhausen
Energie fürs Leben

Barbarossastraße 26 • Tel. 0 60 51 / 84-0

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
5,00 € 12,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT

A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer:

B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.

Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschriftinzugsermächtigung).

Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung:

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
 - a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - c) Überfachliche Jugendpflege zu betreiben.
 - d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
 - e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied
 - a) des Landessportbundes Hessen e.V.
 - b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

- Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personsorgeberechtigten Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
1. Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
 2. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
 3. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
 4. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder, sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - c) Durch Tod des Mitgliedes
 - d) Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
 5. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

- Die Organe des Vereins sind:
- a) Mitgliederversammlung
 - b) Vorstand
 - c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
7. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Pressewart, dem sportlichen Leiter, den Schwimmwarten (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart, dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)

Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendversammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.
 3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:
 - Der 1. Vorsitzende
 - Der 2. Vorsitzende
 - Der 1. Geschäftsführer
- Hervon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.
4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

1. Der Verein erbt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftshalbjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschreifeinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT

1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

§ 13 SCHLUSSBESTIMMUNG

Diese von der Mitgliederversammlung am 27. April 2006 beschlossene Fassung tritt am 1. Juli 2006 in Kraft. Sie tritt an die Stelle der Satzung vom 23. Mai 2005.

Der Vorstand

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

1./2. November 2008

**Vorkampf DMS Oberliga, Landesliga,
2. Bundesliga**

8./9. November 2008

Rückkampf DMS 2. Bundesliga

15./16. November 2008

**Rückkampf DMS Oberliga, Landesliga,
Masters**

29. November 2008

**Neuaufgabe der Karakoke-Nacht im Friedhelm-
Rudolf Clubhaus ab 19 Uhr**

29. November 2008

**Ganztägiger Familienerlebnistag im Hallenbad
Gelnhausen ab 13 Uhr**

15. Dezember 2008

Nikolausschwimmen im Hallenbad ab 16.00 Uhr

28. November 2009



**Sportlerball 85 Jahre SVG in der Jahnhalle
in Hailer**

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.

Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung. Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde

noch im Bad auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.

Erika Bill
Schwimmwartin



Ein Teil des historischen
Gelnhausen
Seit 1639 in Familienbesitz
Spezialitätenküche
Langgasse 28
Tel. 06051-2816



H O L Z **Sinzel**

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/91 19-0

Wir sind für Sie da:
Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr
Jeden Sonntag
von 11.00 bis 16.00 Uhr

... und so einfach
finden Sie uns:



GT, 06.10.2008

Schamber kommt immer besser in Fahrt SVG holt beim Herbstpokal in Höchst acht Goldmedaillen

GELNHAUSEN (gt). Mit zwei Mannschaften reisten die jungen Leistungsschwimmer des Schwimmvereins Gelnhausen nach Frankfurt-Höchst und nahmen am 22. Herbstpokal-Schwimmen teilzunehmen. Die 29 teilnehmenden Mädchen und Jungen konnten immerhin acht Goldmedaillen mit in die Barbarossastadt bringen.

Trainer Nils Pitterling und Ibon Alberdi von der ersten sowie Anja Kunert von der dritten Nachwuchsmannschaft sahen viele persönliche Bestzeiten ihrer Schützlinge und einige Qualifikationszeiten für die Hessischen Meisterschaften im Dezember.

Erfolgreichster SVG-Schwimmer war **Hendrik Chamber** (Jahrgang 1995), der immer besser in Fahrt kommt und vor allem in der Schmetterlingslage überzeugen konnte. Drei Siege für ihn waren der Lohn harten Trainings.

Selina Kaletta (98) konnte über die sehr anstrengenden 400 Meter

Lagen und 200 Meter Rücken überzeugen und gewann Gold. Für sie ungewohnte Strecken schwamm **Jenny Staack** (96), dennoch gewann sie über 800 Meter Freistil und 100 Meter Brust ihre Wettkämpfe und konnte auch auf den anderen Strecken Medaillen abräumen. Einen weiteren Sieg

für die SVGSchwimmer verbuchte **Luke Ohlmann** (98) über 400 Meter Lagen.

Zufriedene Trainer In die Liste der Silbermedaillengewinner konnten sich **Natascha Kunert** (94), **Annika Schrimpf** (94), **Manuela Szperlinski** (95), **Anne-Kathrin Reiß** (97) und **Franziska Kunert** (99) bei den Mädchen, sowie **Max Schuller** (94),



Die erfolgreichen Starter des SV Gelnhausen beim Herbstmeeting in Frankfurt-Höchst

Corbin Müller (95), **Julian Emmel** (96), **Julian Olbrich** (96), **Max Preußner** (96), **Christian Ries** (97) und **Yannik Pache** (98) bei den Jungen einreihen. Auch die weiteren SVG-Teilnehmer überzeugten mit guter Technik, guten Zeiten und vorderen Platzierungen. ✱

Gesamtsieg für den SV Gelnhausen

SVG mit vielen persönlichen Bestleistungen in Rödermark

GELNHAUSEN (gt). Der zweite Test zur Überprüfung des Leistungsstandes der 2. Bundesligamannschaften des Schwimmvereins Gelnhausen sowie der ersten Mannschaft und der zweiten Nachwuchsmannschaft für die anstehenden Saisonhöhepunkte in Rödermark verlief außerordentlich erfolgreich.

Die 29 SVG-Schwimmer räumten neben dem Gesamtsieg als erfolgreichste Mannschaft 58 Einzelsiege beim 30. Rödermarkschwimmen ab. Trainerin Heike Heeger kann mit ihrer Vorbereitungsarbeit mehr als zufrieden sein, auch wenn es noch ein weiter Weg ist bis zum Klassenerhalt für die Männer und Frauen in der 2. Bundesliga ist, um den es dann im November gehen wird. Höhepunkt wird der Rückkampf am 8. November im Gelnhäuser Hallenbad sein, wo die Gelnhäuser ein Heimspiel haben. Zuschauer sind erwünscht, der Eintritt ist frei. Vorher stehen bei

den älteren Jahrgängen noch die hessischen Meisterschaften als wichtiges Zwischenziel an, für die sich schon einige Schwimmer in guter Form präsentierten.

Bereits in Topform zeigten sich die Männer um **Daniel Wagenknecht** (83) sowie **Michael Hecker** (77), **Thomas Kaminski** (79), **David Behnsen** (88), **Daniel Werm** (90), **Dirk Jansen** (77), **Thomas Gross** (85) und **Alexander Brechtel** (84), die noch einmal an ihre Leistungsgrenzen gehen wollen. Auch der Nachwuchs um **Martin Ottmann** (90),

Gewohnt erfolgreich: Die SVG-Starter in Rödermark.



sen

YEP! YEP!

YEP! YEP! YEP! YEP! YEP! YEP! YEP! YEP! YEP! YEP!

GT, 10.09.2008

Felix Gundlach (90) und **Ralf Stadelmann** (92) wird immer besser. **Sebastian Werm** (94) und **Alexander Kunert** (96) steigern auf allen geschwommenen Strecken ihre persönlichen Bestleistungen.

In guter Form präsentierten sich einmal mehr **Bo Heeger** (93) und **Stefanie Anders** (89). Hervorragend unter anderem über 800 Meter Freistil zeigte sich **Anna-Lena Prinz** (94). Immer besser wird **Jaqueline Franz** (94), die in allen Strecken persönliche Bestleistungen absolvierte.

Mit von der Partie waren auch einige Schwimmer der zweiten Nachwuchsmannschaft von Trainerin Stefanie Anders, die sich bei ihren zahlreichen persönlichen Bestleistungen von ihren Vorbildern aus der ersten Mannschaft anspornen ließen und zum Teil über sich hinauswuchsen. So gewannen **Lea Karn** (97) und **Nikolas Beez** (97) je einmal in ihrem Jahrgang. **Christian Ries** (97) siegte gleich zwei Mal in seinem Jahrgang, zeigte dabei beeindruckende Leistungen und qualifizierte sich über 100 Meter Rücken für die hessischen Jahrgangs-Meisterschaften im Dezember. *





Anders verpasst um zweihundert Deutsche Jahrgangs-Meisterschaften in Berlin: Zwei Vereinsre

GELNHAUSEN (gt). Fünf Tage langkämpften vier Gelnhäuser Schwimmerinnen – begleitet von ihrer Trainerin Heike Heeger – bei den deutschen Jahrgangs-Meisterschaften in Berlin um gute Zeiten. Harte Wochen der intensiven Vorbereitungen im Gelnhäuser Freibad lagen hinter ihnen, und auch wenn nicht alle Hoffnungen aufgingen, konnte das SVG-Quartett erhobenen Hauptes die Heimreise antreten.

Am letzten Tag in der deutschen Hauptstadt hatte **Stefanie Anders** (Jahrgang 1989) die Chance sich über 50 Meter Rücken für das Finale zu qualifizieren. Das schaffte sie eindrucksvoll, denn ihre 31,89 Sekunden bedeuteten die insgesamt drittschnellste Vorlaufzeit. Damit durfte das SVG-Eigengewächs sogar auf eine Medaille im Finale hoffen. Im Endlauf steigerte sich Anders nochmals deutlich auf 31,56 Sekunden. Am Ende fehlten ihr der Wimpernschlag von zwei Hundertstel Sekunden, um aufs Treppchen zu kommen. Riesenpech für die fleißige Gelnhäuserin, denn im

Ziel sah es zunächst so aus, als hätte sie als Dritte angeschlagen. Die elektronischen Uhren zeigten dann aber etwas anders.

Mit ihrem sechsten Platz über 200 Meter Rücken, Rang sieben auf der 100 Meter Rückenstrecke und einem achten Platz auf der 50 Meter Schmetterlingsdistanz kann Anders zufrieden auf die fünf Tage in Berlin zurückblicken, auch wenn die Enttäuschung über die verpasste Medaille riesengroß ist.

Sehr gut schnitt bei ihren zweiten deutschen Meisterschaften auf der 50-Meterbahn **Anna-Lena Prinz** (94) ab. Erneut ein sensationeller SVG-Vereinsrekord über 200 Meter Schmetterling in 2:28,83 Minuten im Finale des Jahrgangs 1994 und Rang vier in Deutschland sind außerordentlich. Im Vorlauf konnte die Gelnhäuserin sich bereits mit sehr guten 2:30,39 Minuten als Sechste für das Finale qualifizieren. Die erneute Steigerung war nicht zu erwarten und wäre es wert gewesen, mit Edelmetall belohnt zu werden. Über 400 Meter



GNZ, 18.06.2008

In Berlin auf Erfolgskurs (von links):
Anna-Lena Prinz, Stefanie Anders,
Bo Heeger, Jenny Staack.

ertstel eine DM-Medaille

korde und zwei vierte Plätze

Lagen holte Prinz ebenfalls einen herausragenden sechsten Platz in 5:19,74 Minuten.

Bo Heeger (93) war mit ihrem Programm bereits am dritten Tag fertig. Ihre Hoffnungen auf eine Finalteilnahme erfüllten sich nicht. Ein neunten Platz über 50 Meter Brust, zwei zehnte Plätze über 100 Meter Brust und Freistil, sowie ein 15. Platz über 200 Meter Freistil waren nicht ganz das, was Bo Heeger sich selbst als Ziel gesetzt hatte. Enttäuscht sein muss sie auf keinen Fall, denn in drei Disziplinen unter den Top 10 in Deutschland zu sein, ist für die Fünfzehnjährige ein sehr gutes Ergebnis.

Herausragend war dabei, dass sie über beide Freistilstrecken jeweils beim Höhepunkt des Jahres eine Bestzeit und sogar einen phänomenalen Vereinsrekord über 100 Meter Freistil auf der langen Bahnerzielte, was angesichts der Nervosität bei einem so großen Wettkampf für die Nervenkraft von Bo Heeger spricht. Sie ist nun die erste Schwimmerin des SVG, die unter einer Minute die

100 Meter Freistil auf der 50-Meterbahn absolvieren konnte.

Vierte SVG-Starterin war die zwölfjährige **Jenny Staack** (96), die den anstrengenden Jugendmehrkampf über mehrere Tage absolvierte und am Ende einen achtbaren 48. Platz mit 2464 Punkten im riesigen Teilnehmerfeld erreichte. Ihre beste Leistung brachte sie über 400 Meter Freistil in 5:10,30 Minuten. Über 100 Meter Freistil konnte Staack in 1:08,08 Minuten ebenfalls überzeugen. Die vier Technikübungen gingen ihr leichter von der Hand als die 200 Meter Lagen und 100 Meter Schmetterling. Die Nervosität bei ihren ersten deutschen Meisterschaften mit der prickelnden Atmosphäre in der Berliner Schwimmhalle war verständlicherweise groß. Am Ende konnte Trainerin Heike Heeger nach den fünf anstrengenden Tagen mit ihrem Team eine positive Bilanz ziehen, auch wenn dem SVG-Trosse eine Medaille knapp versagt blieb. Zwei vierte Plätze bei deutschen Jahrgangsmeyerschaften sind ein hervorragendes Ergebnis für die Sportstadt Gelnhausen und den SVG. *



4. Friedrich-Rudolf-Gedächtnisschwimmen



**Dr. Rolf Müller und
Bürgermeister
Thorsten Stolz bei der
Eröffnungsansprache**



Nachwuchs kam auf seine K Friedhelm-Rudolf-Gedächtnisschwimmen war voller Erfolg

GELNHAUSEN (lh). „Wir sind sehr zufrieden. Das Wetter hat mitgespielt und die Stimmung war prima“, freute sich Dr. Rolf Müller, Präsident des Hessischen Landessportbunds und Vorsitzender des Schwimmvereins Gelnhausen nach der vierten Auflage des Friedrich-Rudolf-Gedächtnisschwimmen im Gelnhäuser Barbarossabad über eine rundum gelungene Veranstaltung.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden die 140 Starter aus sieben Vereinen ideale Bedingungen

vor. Lediglich am Samstag, als schon alles aufgebaut war, ging ein Sonnenschirm bei einem Gewitterregen kaputt. „Es hätten sicherlich noch einige Starter mehr sein können, aber die Saison geht langsam zu Ende, zuletzt ballten sich die Termine, da ist es normal, dass das Interesse bei anderen Klubs etwas nachlässt“, so SVG-Pressesprecher Rolf Kunert. Sportwart Achim Schneider pflichtete ihm bei: „Die anderen Bezirke tragen an diesem Wochenende ihre Meisterschaften aus, zudem sind die Top-Leute bereits in der Olympia-Vorbereitung. Und auch wir haben unsere besten Schwim-

GT,09.06.2008



Links: 140 Starter aus sieben Vereinen waren beim Friedhelm-Rudolf-Gedächtnisschwimmen im Gelnhäuser Barbarossaabad dabei.



**Platz eins über 200 Meter
Schmetterling: Ralf Stadelmann**

**Sebastian Werm vom SVG hat die 100
Meter Freistil gewonnen.**

osten

merinnen wegen der anstehenden Deutschen Jahrgangsmeisterschaften geschont“. So reisen Bo Heeger, Anna-Lena Prinz, Stefanie Anders und Jennifer Staarck am Dienstag nach Berlin und gehen am Mittwoch bei der DM an den Start.

Das Friedhelm-Rudolf-Gedächtnisschwimmen, das an den langjährigen SVG-Vorsitzenden erinnert, gilt ohnehin als Nachwuchswettbewerb. „Viele unserer Schwimmerinnen und Schwimmer absolvieren hier ihren ersten Wettkampf oder können sich erstmals vor den Eltern oder der Oma und Opa

in heimischer Umgebung präsentieren“, verweist Achim Schneider auf die familiäre Atmosphäre und dass gestern nicht unbedingt die Jagd nach Bestzeiten im Mittelpunkt stand. Zwischen 50 und 60 Helfer des SVG waren im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Und auch das Wetter hielt bis zum letzten Wettkampf. „Zwischenzeitlich sah es so aus, als ob es doch noch ein Gewitter gibt, aber zum Glück war das Wetter bis zum Wettkampfende prima“, so Rolf Müller abschließend. *

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Gutschein für eine Portraitaufnahme

Wert 50€

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen !*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398

www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIFI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

GNZ, 05.06.2008

SVG gewinnt zwölf Mal Gold

Bezirksmeisterschaften: SV Gelnhausen erreicht Platz sechs in der Gesamtwertung

BAD HOMBURG (gt). 34 Teilnehmervom SV Gelnhausen waren bei den Schwimmmeisterschaften des Bezirks Hessen-Mitte in Bad Homburg am Start. Auf der 50-Meterbahn des Seedambades wurde der zweitägige Wettkampf mit 25 teilnehmenden Teams ausgetragen. Hitze, Kälte und gleich zwei Gewitterstürme mussten die Schwimmer über sich ergehen lassen. Am ersten Tag wurde es 19.30 Uhr, ehe der letzte Wettkampf nach zehn Stunden geschommen war. Sonnenbrände pflasterten ihren Weg am zweiten Tag.

Trotz der widrigen Umstände konnten dieSVG-Athleten zwölf Gold-, 15 Silber- und sieben Bronzemedailles mit in die Barbarossastadt nehmen. Platz sechs in der Gesamtwertung hinter den großen Mannschaften ausMittelhessen ist aller Ehren wert, zumal einige Leistungsträger fehlten oder nur einabgespecktes Programm schwammen, denn nächste Woche stehen die Deutschen Meisterschaften (DM) an. **Stefanie Anders** (89) gelang über 100 Meter Rücken in 1:08,92 Minuten nicht nur einer von zwei Siegen in der offenen Wertung, sondern zugleich auch die erhoffte Qualifikationszeit für die DM. Insgesamt bekam Anders fünf Goldemaiellen, weil sie auch dreimal bei den Juniorenwertungen gewann. Ein weiteres Gold ging an **Jana Dinges** (91), die Erste über 100 Meter Rücken in ihrem Jahrgang wurde, während **Bo Heeger** (93) über 200 Meter Lagen des Jahrgangs 1993 souverän sowohl in der Jahrgangs- als auch in der offenenWertung siegte. Allerdings klappte es bei Heeger

nicht mit einer erhofften Qualifikationszeit für die Deutschen über diese Strecke. Ebenfalls mit Gold dekoriert wurde **Jenny Staack** (96) über 200 Meter Schmetterling.

Bei den jungen Männern konnte sich **Alexander Kunert** (96) mit drei Goldmedaillen ebenfalls in die Siegerlisten eintragen lassen. Großes Pech hatte **Daniel Werm** (90), dem zur Qualifikation für die DM eine Zehntelsekunde über 100 Meter Freistil fehlte. Über den zweiten Platz und die

neue persönliche Bestzeit konnte er sich daher nur bedingt freuen. Zufrieden zeigten sich die SVG-Trainer Anja Kunert, Stefanie Anders und Martin Ottmann über die Steigerung, vor allem bei den qualifizierten jüngerenSchwimmern. Besonders hervor hoben sie die Hilfe von Daniel Werm und Felix Gundlach bei der Betreuung der vielen Kinder, zu denen auch noch die Teilnehmer des Mehrkampfes gehörten. Fast alle jüngeren Talenteschwammen durchweg persönliche Bestzeiten allen voran Elisabeth Hilfenhaus (95). *



Als Betreuer Augenzeugen einer starken SVG-Leistung: Felix Gundlach und Daniel Werm.

GT, 21.05.2008

Anna-Lena Prinz gewinnt Silber bei den „Süddeutschen“

Glanzvoller Auftritt über 400 Meter Freistil



GELNHAUSEN (gt). Sensationell wurde **Anna-Lena Prinz vom Schwimmverein Gelnhausen Süddeutsche Vizemeisterin des Jahrgangs 1994 über 400 Meter Freistil.** In der Klassezeit von 4:39,64 Minuten gelang ihr die **Überra schung des Tages,** die mit einer unerwarteten Silbermedaille für den SVG belohnt wurde.

Prinz musste sich nach einem harten Rennen nur der haushohen Favoritin und Ausnahme-schwimmerin sowie aktuellen Offenen Deutschen Meisterin über 50 Meter Schmetterling, Silke Lippok (Pforzheim) geschlagen geben. Alle anderen Starterinnen ließ Prinz in diesem hochkarätigen Feld aus ganz Süddeutschland hinter sich. Über ihre Paradenstrecke, den 200 Metern Schmetterling, auf der sie kürzlich den Vereinsrekord des Schwimmvereins Gelnhausen gleich zwei Mal hintereinander verbessern konnte, hatte Anna-Lena Prinz viel Pech: Hier verpasste die SVG-Athletin nur um eine einzige Hundertstel Sekunde die Bronzemedaille, wurde in glänzenden 2:31,13 Minuten Vierte. Ebenfalls einen sehr guten vierten Platz holte Prinz über die 200 Meter Lagen in 2:32,65 Minuten, dazu kam noch ein guter sechster Platz über die 100 Meter Schmetterling in 1:09,71 Minuten am Schluss-tag. Ralf Stadelmann (92), der die Fahnen für die jungen Männer des SVG hoch hielt, hatte sich für die 100 Meter Freistil-Distanz qualifiziert und hier viel vorgenommen. Sein 17. Platz in persönlicher Bestzeit von 57,45 Sekunden auf der langen Bahn ist aller Ehren wert. Die sehr starke Konkurrenz aus dem Süden der Republik, sowie die im Olympia-jahr außerordentlichen strengen Normen des Deutschen Schwimmverbandes, haben die Früchte einer Teilnahme sehr hoch gesetzt. Umso erfreulicher, dass Stadelmann diese Hürde überspringen und neben Anna-Lena Prinz in Wetzlar dabei sein konnte. ✱



Vizemeisterin Anna-Lena Prinz (links)

Die süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge wurden im hessischen Wetzlar auf der dortigen 50-Meter-Bahn ausgetragen. **Anna-Lena Prinz** war die einzige weibliche Teilnehmerin des SVG, die sich für diese Meisterschaften der Jahrgänge 1994/95 qualifizieren konnte. **Ralf Stadelmann** (92) schaffte dieses Ziel als einziger männlicher Starter des SVG für die Jahrgänge 1992 bis 1994.

GNZ 21.05.2008

Anders, Dinges und Heeger auf dem Siebertreppchen

Drei Medaillen bei den süddeutschen Meisterschaften



**Die Gelnhäuser
Medaillengewinner
bei den „Süddeut-
schen“ (von links):
Jana Dinges, Stefa-
nie Anders und Bo
Heeger**

GELNHAUSEN (gt). Mit insgesamt drei gewonnenen Medaillen kehrten die sechs qualifizierten Schwimmer des Schwimmvereins Gelnhausen von den 58. Süddeutschen offenen und Jahrgangs-Meisterschaften der Schwimmer aus dem bayerischen Regensburg auf der dortigen 50-Meterbahn zurück.

Mitten in den Vorbereitungen zu dem nächsten Saisonhöhepunkt vor den 2. Bundesligakämpfen im Herbst, den im Juni anstehenden deutschen Meisterschaften, waren die zwei Tage in der Hauptstadt der Oberpfalz eine Standortbestimmung. **Stefanie Anders** (Jahrgang 1989) konnte mit ihrer Silbermedaille in der Jahrgangswertung über 50 Meter Rücken in 32,13 Sekunden das offene Finale der besten Acht erreichen, wo sie mit einer weiteren Steigerung auf 31,99 Sekunden einen bemerkenswerten fünften Platz ergatterte. Über 50 Meter Schmetterling unterbot sie die Schallgrenze von 30 Sekunden um vier Hundertstel, was dennoch „nur“ für Platz vier reichte. Eine Bronzemedaille holte **Jana Dinges** (91) in ihrem Jahrgang. In guten 32,39 Sekunden wurde sie über 50 Meter Rücken Jahrgangsdritte. Über die 100 Rückendistanz

landete sie trotz persönlicher Bestleistung in 1:09,58 Minuten auf dem undankbaren vierten Platz. Die dritte Medaille für den SVG holte **Bo Heeger** (93) über ihre Paradestrecke 50 Meter Brust in 35,23 Sekunden. Trotz guter Leistungen war die Fünfzehnjährige mit ihren Ergebnissen am Ende nicht ganz zufrieden. Bei den Deutschen Meisterschaften will sie zeigen, was wirklich an Potenzial in ihr steckt. Die vierte SVG-Schwimmerin in dem erlesenen Feld war Tamara Staab (90), die über die Königsdisziplin, den 200 Meter Freistil, Zehnte werden konnte.

Die beiden einzigen Herren des SVG bei den süddeutschen Meisterschaften, **Daniel Werm** (90) und **Felix Gundlach** (90), konnten bei ihren insgesamt vier Starts jeweils mit persönlichen Bestleistungen aufwarten. Daniel Werm schrammte dabei über 100 Meter Freistil in 55,49 Sekunden nur eine halbe Sekunde an der Qualifikationszeit für die „Deutschen“ vorbei. Bei Felix Gundlach war es über 50 Meter Rücken mit 0,18 Sekunden noch knapper. Bei den Bezirksmeisterschaften Ende Mai wollen beide die letzte Chance nutzen, um sich über diese Strecken doch noch zu qualifizieren. *



GT, 21.05.2008

Vier Titel für Alex Kunert

Hessische Meisterschaft der jüngeren Jahrgänge: SVG wird Achter im Medaillenspiegel



Jenny Staack und Alexander Kunert

GELNHAUSEN (gt). Zwei Wochen nach den älteren Schwimmern galt es am Pfingst-
wochenende für die jüngeren
Jahrgänge des Schwimm-
vereins Gelnhausen
bei der Hessischen
Jahrgangsmeister-
schaft in Dillen-
burg, ihre Meister
zu ermitteln. Neun
Schwimmer und
Schwimmerinnen
des SVG der Jahr-
gänge 1995 bis 1997
bei den Mädchen und
1994 bis 1997 bei den
Jungen holten bei 47 Einzel-
starts mit 28 persönlichen Bestlei-
stungen einen achten Platz im Medaillen-
spiegel aller 53 hessischen Mannschaften
auf der 50 Meterbahn.

Erfolgreichster Gelnhäuser Starter war **Alexan-
der Kunert** (96), der einmal mehr seine Stärken
zeigte und mit vier Gold- und zwei Silberme-
dailles bei sechs Starts ein optimales Ergebnis
erzielte. Über die drei Freistilstrecken 50, 100
und 200 Meter war er nicht zu schlagen und
holte überlegen drei Goldmedaillen. Auch über
100 Meter Schmetterling lief wieder alles bestens
für Kunert, so dass er auch hier mit 1:16,60 Minu-
ten gewann. Auf den 400 Meter Freistil wurde
er Zweiter in persönlichem Rekord von 5:06,40
Minuten, gleiches schaffte er über 200 Meter
Lagen in 2:46,67 Minuten, wo er Silber holte,

obwohl er nicht im schnellsten Lauf startete.
Hervorragend in Form zeigte sich erneut
Jenny Staack (96), die vier Silbermedaillen
gewann. Wegen der übermächtigen Konkur-
renz aus Dillenburg blieb ihr die oberste Stufe
auf dem Treppchen verwehrt, obwohl sie im
Schmetterlingsmehrkampf auf der Sprintdis-
tanz über 50 Meter die Schnellste war und
nur um einen einzigen Punkt die Goldme-
daille verfehlte. Ihr leicht verzögerter Start
bei den 100 Metern Schmetterling und der
etwas geschicktere Anschlag im Ziel durch
ihre Dillenburg Konkurrenz waren dabei
entscheidend.

Pech hatte auch **Sebastian Werm** (94).
Beim allerletzten Wettkampf bot sich ihm die
Chance, nachdem er das Feld nach schlechtem
Start von hinten aufgerollt hatte, den dritten
Platz zu erringen. Allerdings war im vorher-
gehenden Lauf jemand eine Sekunde schnel-
ler, so dass er trotz hervorragender Zeit von
4:48,56 Minuten undankbarer Vierter wurde.
Einen guten fünften Platz erreichte **Hendrik
Schamber** (95) über 200 Meter Schmetter-
ling. Auf der 100 Meter Schmetterlingsstre-
cke wurde Schamber Siebter.

Die gleiche Platzierung schaffte **Helen Knitsch**
(96) ebenfalls über 100 Meter Schmetterling
in 1:23,03 Minuten, was persönliche Bestlei-
stung bedeutete. Angefeuert von den Kolle-
gen wurde **Manuela Szperlinski** (95) über 50
Meter Brust Sechste in Hessen in persönlicher
Bestzeit von 38,58 Sekunden. ✱

GNZ 02.05.2008

Jenny Staack auf Platz acht Süddeutscher Jugendmehrkampf in Chemnitz

Gelnhausen (re). Als einzige Teilnehmerin des Schwimmvereins Gelnhausen qualifizierte sich die zwölfjährige Jenny Staack für den neu eingeführten Süddeutschen Jugendmehrkampf für die Jahrgänge 1995 bis 1997 in Chemnitz. Mit insgesamt sehr guten 2398 Punkten in der Gesamtwertung belegte sie in der Endabrechnung den achten Platz, was angesichts der Konkurrenz von 33 Schwimmerinnen aus ganz Süddeutschland eine ausgezeichnete Platzierung darstellt.

Über 100 Meter Freistil erschwamm Jenny Staack 478 Punkte in 1:08,41 Minuten. Mit der drittschnellsten Jahrgangszeit holte sie über ihre Paradedisziplin, die 100 Meter Schmetterling, in 1:15,72 Minuten 417 Punkte. 471 Punkte waren ihre schnellen 5:13,72 Minuten über 400 Meter Freistil wert. Verbessern konnte sich Staack auch über 200 Meter Lagen mit 2:49,42 Minuten, was 448 Punkte zum Gesamtergebnis beisteuerte. Bei den technischen Übungen, als da wären der Dreisprung aus dem Stand mit 6,06 Meter, 15 Meter Delfinbeinbewegung in 9,54 Sekunden, 7,5 Meter Gleittest in 5,15 Sekunden, 50 Meter Kraulbeine in 47,91 Sekunden, trumpfte sie wie gewohnt auf und holte sich weitere 584 Punkte für ihr sehr gutes Gesamtergebnis.

Der völlig neue Mehrkampf wurde dieses Jahr in Chemnitz zum ersten Mal ausgetra-

gen. Der deutsche Schwimmverband hatte sehr kurzfristig beschlossen; die jüngeren Schwimmer nicht mehr auf den zahlreichen Einzelstrecken bei Süddeutschen Meisterschaften Mitte Mai schwimmen zu lassen.



Jenny Staack vom SV Gelnhausen

Es wurde seitens des Verbandes für notwendig erachtet, den Fokus auf die technischen Fähigkeiten zu legen, bevor die Jugendlichen und Kinder ausschließlich an Kraft- und Ausdauertraining herangeführt werden. Dem SVG kommt dieser neue Modus insofern entgegen, da die Trainer bei der Entwicklung des eigenen Schwimbernachwuchses größten Wert auf das perfekte Erlernen aller ihrer technischen Fähigkeiten legen, bevor die Spezialisierung auf einzelne Strecken beginnt. *

SVG: Acht Goldmedaillen bei der hessischen Meisterschaft

Wieder Vereinsrekord von Anna-Lena Prinz – Bo Heeger räumt m



Alexander Brechtel (rechts) vom SVG wurde Dritter über 50 Meter Rücken

GELNHAUSEN (gt). Eine sehr gute Bilanz konnten die 17 Teilnehmer des Schwimmvereins Gelnhausen bei einem der Saisonhöhepunkte auf der langen Bahn, der hessischen Meisterschaft der älteren Jahrgänge und der offenen hessischen Meisterschaft, im Darmstädter Nordbad ziehen. 38 persönliche Rekorde zur richtigen Zeit und ein sensationeller Vereinsrekord durch Anna-Lena Prinz (94) über 200 Meter Schmetterling in 2:30,12 Minuten, die erneut die Vereinsbestmarke um fast drei Sekunden verbesserte, erfreuten Trainerin Heike Heeger und Sportwart Achim Schneider.

Auf der elektrisch gemessenen 50-Meterbahn freuten sich die Schwimmer aus Gelnhausen über acht Gold-, zehn Silber- und acht Bronzemedailien. Das war der Lohn guter Trainingsarbeit und optimaler Form zum richtigen Zeitpunkt. Fleißigste Medaillensammlerin war Bo Heeger (93), die vier- Goldmedaillen abräumte sowie drei Silber- und zwei Bronzemedailien mitnahm. Vier Mal qualifizierte sich Heeger für das Finale und schwamm dort mit deutschen Spitzenschwimmerinnen um die

GNZ 06.05.2008

mit vier Mal Gold ab

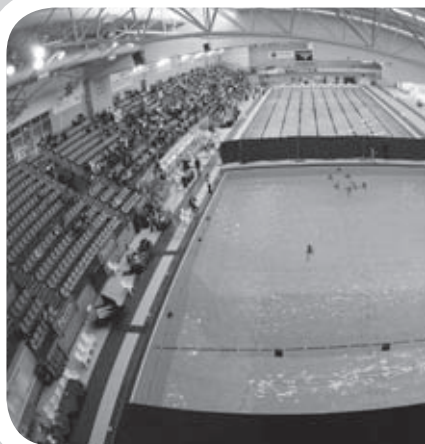
Plätze. Über 100 Meter Freistil holte sie auf diese Weise noch eine überraschende Bronzemedaille in der offenen Wertung.

Anna-Lena Prinz (94) holte bei ihren sechs Starts neben dem Vereinsrekord jeweils eine persönliche Bestleistung und nahm zwei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille mit nach Hause. Je eine Goldmedaille holten **Stefanie Anders** (89) über 200 Meter Rücken und **Tamara Staab** (90) über 400 Meter Freistil in dem gemeinsam gewerteten Jahrgängen 89/90. Anders erreichte darüber hinaus noch vier Silbermedaillen in den Jahrgangswertungen. In den Finals über 50 Meter und 100 Meter Rücken wurde sie jeweils Sechste. Staab schaffte es, noch eine Silber- und zwei Bronzemedailen zu holen. Über Silber und Bronze freute sich **Jana Dinges** (91) in ihrem Jahrgang. Beide Plätze aufs Treppchen erzielte sie mit persönlicher Bestzeit über 200 Meter und 100 Meter Rücken. Die sechs Männer des Schwimmvereins Gelnhausen hatten es schwerer, Medaillen zu erkämpfen. Drei von ihnen mussten in der offenen Klasse gegen deutsche Spitzenschwimmer wie Marco di

Carli antreten. Die Bilanz kann sich aber dennoch sehen lassen. **Alexander Brechtel** (86) schaffte einen Bronzeplatz über 50 Meter Rücken in 28,50 Sekunden im Finale der Besten, im Vorlauf war er sogar etwas schneller mit 28,33 Sekunden. Besonders freute sich **Felix Gundlach** (90), der mit 1:04,18 den dritten Platz in der Jahrgangswertung (89/90) schaffte und im offenen Finale noch eins draufsetzte und sensationell Fünfter in Hessen in 1:03,94 Minuten wurde.

Sehr gut präsentierte sich auch **David Behn- sen**, der alle seine vier Starts mit persönlicher Bestleistung absolvierte und dennoch in der offenen Wertung aufgrund der sehr starken Konkurrenz kein Finale erreichte. Knapp an einer Medaille vorbei schrammte **Daniel Werm** (90) über 200 Meter Brust. Trotz sehr guter Leistungen über die 200 Meter Lagen und den Freistilstrecken reichte es nicht für einen Platz auf dem Treppchen. Der immer stärker werdende **Ralf Stadelmann** (92) wurde trotz guter Leistungen zwei Mal undankbarer Vierter über 100 Meter und 400 Meter Freistil. ✱

**Dieter Dörr,
Eva Schü-
belk, Rudi
Altmann**



SVG-Masters in Topform

3 Weltmeistertitel der Masters für Dieter Dörr und Eva Schübel

Die Aktiven Eva Schübel und Dieter Dörr vertraten die Farben des SVG in Down-Under bei der Masters WM in Perth, der Hauptstadt von Western Australien. In der Millionenmetropole waren rund 5000 Masters in allen Altersklassen im Schwimmen, Wasserball, Synchronschwimmen, Freiwasser-Schwimmen und Wasserspringen am Start.

Die beiden Gelnhäuser reisten bereits eine Woche vor den Wettkämpfen an, um sich optimal auf den Wettkampf vorbereiten zu können. Eva Schübel musste gleich am ersten Wettkampftag vom 1 m Brett an den Start und hatte in der Altersklasse 45-49 stärkste Konkurrenz aus England, Holland, Ungarn und USA gegen sich. Die Gelnhäuserin startete gut in den Wettkampf und kämpfte um jeden Punkt. Am Ende ersprang sie sich 153,53 Punkte und wurde gute Fünfte dieses Wettkampfes.

Am nächsten Tag stieg Dieter Dörr in die Wettkämpfe ein und ging vom 3 m Brett an den Start.

Gleich mit seinem ersten Sprung legte er Wertungen über 8 Punkte vor und setzte seine Konkurrenz damit mächtig unter Druck. Sprung um Sprung glänzte Dörr mit hervorragender Ausführung seiner Sprünge und nach sechs Durchgängen hatte er seine Mitstreiter mit 322,35 Punkten klar distanziert und mit deutlichem Vorsprung seinen ersten Weltmeistertitel in der Altersklasse 50-54 gewonnen.

Kurz nach diesem Erfolg musste Eva Schübel ebenfalls vom 3 m Brett starten. Mit Wertungen um 7 Punkten für ihren ersten Sprung eröffnete Eva den Wettkampf und legte Sprung um Sprung schöne Ausführungen vor. Bis zum dritten Durchgang konnte die Gelnhäuserin gut mithalten. Eine leichte Schwäche in der vierten Runde kostet sie wertvolle Punkte. Ihre letzten beiden Sprünge gelangen Eva wieder gut und am Ende fehlten ihr gerade mal 20 Punkte auf einen Medaillenrang und sie wurde mit 185,70 Punkten wieder Fünfte der sehr starken Damenkonkurrenz der Altersklasse 45-49. Eine tolle



GNZ, 29.04.2008

zweimal auf Platz 5

Leistung gelang Eva in diesem Wettkampf, so Dieter Dörr, auf die Sie zu recht sehr stolz sein kann.

Dörr musste am nächsten Tag vom 1 m Brett zeigen was er kann und eröffnete seine Sprungs-erie gleich wieder mit zwei super Sprüngen. Die Springer seiner Altersklasse aus Indien, England, Kroatien, der Ukraine und der USA konnten hier nicht gegenhalten. Der Gelnhäuser baute Sprung um Sprung seinen Vorsprung aus und wurde nach sechs Sprüngen mit teilweise Höchstwertungen bis 9 Punkte wieder eindeutiger Sieger und sicherte sich damit seinen zweiten Weltmeistertitel in seiner Altersklasse 50-54. Auch vom Turm hatte Dörr gemeldet und sprang nach zwanzigjähriger Wettkampfpause erstmals wieder einen Wettkampf in dieser Disziplin. Der Olympiasechster von Los Angeles konnte seine ganze Erfahrung ausspielen und glänzte mit gelungenen Sprüngen. Nach sechs Durchgängen hatte Dieter rund 40 Punkte Vorsprung und sicherte sich den dritten Weltmeistertitel in seiner Altersklasse.

Nach Abschluss der Wettkämpfe traten die Gelnhäuser direkt am nächsten Tag die über zwanzigstündige Rückreise an und waren völlig überrascht dass der Pressewart des SV Gelnhausen, Rolf Kunert, gemeinsam mit Dieters Ehefrau Petra und Sohn Patrick als Empfangskomitee am Flughafen bereitstanden.

Noch größer wurde die Überraschung für Dieter Dörr als er Zuhause in Gelnhausen Roth ankam und zahlreiche Mitglieder des Vorstandes des SVG, seine Trainerkollegen und Springer/innen, Freunde, Nachbarn und seine Familie ihn mit zwei großen Transparenten, einem selbstgemachten Lorbeerkranz und einer überdimensionalen Goldmedaille empfangen und mit ihm seine drei Weltmeistertitel feierten. Der überraschende Empfang zog sich bei bester Stimmung bis in den späten Nachmittag und war der glänzende Abschluss eines „goldigen“ Ausfluges nach Down-Under der Eva Schübel und Dieter Dörr sicher in guter Erinnerung bleiben wird. *

Dörr holt zwei Titel, Schübel erkämpft Silber Deutsche Masters-Meisterschaft: GelnhäuserASSE räumen ab

Gelnhausen (re). Als letzter Saisonhöhepunkt der Masters standen für die Aktiven des SV Gelnhausen die Deutschen Masters-Meisterschaften in Sindelfingen an.

klasse 45 bis 49. Sie hatte es hier neben der starken Konkurrenz aus Deutschland auch noch mit einer finnischen Springerin zu tun, die den international ausgeschriebenem Wettkampf für

Schübel vorbei. Trotz guter Leistung bei den übrigen Sprüngen musste sich die Gelnhäuserin mit rund 167 Punkten und dem vierten Platz zufrieden geben. Im wahrsten Sinne des Wortes

ein undankbarer vierter Platz, denn zur Drittplatzierten fehlt ihr nur ein Punkt und zum durchaus möglichen Vizemeistertitel lediglich zwei Punkte.

Hochmotiviert ging Schübel in den Drei-Meter-Wettkampf und glänzte von Anfang an mit guten Sprüngen. Ohne sichtbare Fehler zeigte sie ihre sechs Sprünge, wobei ihr gerade die Schrauben besonders gut gelangen. Am Ende wurde sie

hochverdient Deutsche Vizemeisterin vom Drei-Meter-Brett in der Altersklasse 45 bis 49 und konnte auch die finnische Springerin Leena Tuomisto auf Platz drei verweisen.



Eva Schübel (rechts) vom Schwimmverein Gelnhausen gewann bei den Deutschen Masters-Meisterschaften im Wasserspringen in der Altersklasse 45 bis 49 die Silbermedaille vom Drei-Meter-Brett. Unser Bild zeigt die frischgebackene Deutsche Vizemeisterin aus der Barbarossastadt bei der Siegerehrung.

Dieter Dörr und Eva Schübel vertraten hier den Gelnhäuser Schwimmverein und sprangen gleich drei mal auf das Treppchen. Eva Schübel startete zuerst vom Ein-Meter-Brett in der Alters-

einen Start nutzte. Schübel begann den Wettkampf gut, zeigte aber gerade bei den sonst gut beherrschten Schraubensprüngen leichte Schwächen. Die Konkurrenz nutzte dies und zog an Eva

GNZ, 10.07.2008

Schwächephase überwunden

Dieter Dörr ging hochfavorisiert in den Drei-Meter-Wettkampf und glänzte vor allem mit seinen toll gelungenen Schraubensaltos. Nach seinem letzten Sprung, einem eininhalbfachen Salto rückwärts mit eineinhalb Schrauben hatte er sich nicht nur rund 70 Punkte Vorsprung erarbeitet, sondern auch souverän den Titel in der Altersklasse 50 bis 54 gewonnen. Vom Ein-Meter-Brett war Dörr in seiner Altersklasse ebenfalls heißer Titelaspirant. Hier konnte er aber nicht seine gewohnte Leistung abrufen und seine Sprünge gelangen ihm nicht optimal.

Der ehemalige Olympiateilnehmer kämpfte jedoch trotz dieser ungewohnten Schwächen, die sicherlich auch auf die nicht optimale Sprunganlage zurückzuführen war, um jeden Punkt und war am Ende deutlicher Sieger mit knapp 40 Punkten Vorsprung und sicherte sich damit seinen zweiten Deutschen Masters-Titel. *

GT, 29.04.2007

Müller: Dörr ist ein großes Vorbild

GELNHAUSEN (gt). Der Vorsitzende des Schwimmvereins Gelnhausen. Dr. Rolf Müller, hat den frisch gebackenen dreifachen Masters-Weltmeister im Wasserspringen, Dieter Dörr, als ein „großes sportliches und menschliches Vorbild“ gewürdigt.

Neben seinen sportlichen Erfolgen als zweifacher Olympia-Teilnehmer, Weltklasse-Athlet und 39-facher Deutscher Meister sei es vorbildlich, wie sich Dieter Dörr ehrenamtlich als Trainer und Übungsleiter im Verein engagiere und sein großes Wissen und seine riesige Erfahrung an junge Sportler und im Vorstand weiter gebe. „Dieter Dörr gibt im idealistischen Sinne vieles von dem an seinen Verein zurück, was er in seiner früheren Karriere von diesem Verein selbst bekommen hat. Das macht ihn zu einem Vorbild in einer Zeit, in der ehrenamtliches Engagement und Dankbarkeit nicht immer Hochkonjunktur haben“, sagte Rolf Müller. Dieter Dörr sei ein herausragendes prominentes Beispiel für die Zielsetzung von Vereinen, ehemalige Aktive dafür zu gewinnen, nach ihrer sportlichen Laufbahn ihrem Verein nicht adieu zu sagen, sondern sich aktiv als Funktionäre, Trainer oder Übungsleiter weiterhin zu engagieren.

In diesem Prinzip liege die Zukunfts- und Überlebensfähigkeit von Vereinen. Er sei stolz darauf, dass es im Schwimmverein Gelnhausen gelungen sei, dass über 65 Prozent der Vorstandsmitglieder ehemalige Sportler seien, die auch ihre Wurzeln im SVG hätten, betonte Müller. *

werbung&druck
m.kroeber gmbh flexibel &
servicestark

**Von der
Idee bis
zum Druck
mit der
Erfahrung
von über
35 Jahren**

Vogelsbergstraße 5
63589 Linsengericht
Telefon 0 60 51 / 97 42-0
www.druckerei-kroeber.com

GT, 03.07.2008

Jugend-DM: Miller springt auf Platz 15

GELNHAUSEN (gt). Der Jugend C-Springer des SV Gelnhausen, Jan-Niklas Miller, startete bei den deutschen Jugendmeisterschaften und belegte einen beachtlichen 15. Platz.

Miller musste sich auf nationaler Ebene mit den besten seines Jahrgangs messen und hatte mit den Springern der Bundesstützpunkte aus Halle, Rostock, Dresden, Berlin und Leipzig sehr starke Konkurrenz gegen sich. In der Sprunghalle des Dresdener Schwimmvereins konzentrierte sich Miller auf den Ein-Meter-Wettkampf. Er präsentierte einige gelungene Pflichtsprünge. In der Kür hatte der junge Gelnhäuser schwere Sprünge eingebaut, die ihm noch nicht optimal gelangen. Dieter Dörr, der Jan-Niklas Miller bei diesem Wettkampf betreute, war mit dem Abschneiden des Gelnhäusers dennoch ganz zufrieden und bewertete den Auftritt auf nationaler Ebene als gelungen. Mit seiner sportlichen Perspektive, so Dörr weiter, wird es Miller sicher gelingen, noch weitere schwere Sprünge ins Wettkampfprogramm aufzunehmen und die Qualität der beherrschten Sprünge zu steigern. *

Gelnhäuser Bote, 02.07.2008

Gelnhäuser Nachwuchsspringer auf Erfolgskurs

Gelnhausen. Zum ersten Mal wurde das **Höchster Nachwuchsspringen** ausgetragen und alle Vereine des **Süddeutschen Schwimmverbandes** konnten sich an diesem **Wettkampf** beteiligen. Der **SV Gelnhausen** schickte zwei **Nachwuchsspringerinnen** zu diesen **Wettkämpfen** nach **Frankfurt**.

Franziska Kunert, Jahrgang 1999, startete in der Altersklasse der Jugend E und musste sich mit Konkurrentinnen aus Gera, Mannheim, Karlsruhe, Bayreuth, Meisenheim und Höchst messen. Franziska zeigte vom 1-Meter-Brett sechs hervorragende Sprünge und wurde mit dieser tollen Leistung sehr gute Zweite dieses Nachwuchswettkampfes. Am Ende fehlten ihr gerade mal rund vier Punkte zur Siegerin aus Gera.

Auch vom 3-Meter-Brett war Franziska am Start und musste hier vier vorgeschriebene Sprünge zeigen. Diese gelangen ihr von dieser Höhe recht gut, und gegen die starke Konkurrenz erkämpfte sie sich einen beachtlichen sechsten Platz.

Die erst achtjährige **Alina Linke** ging in der Nachwuchsklasse an den Start und hatte ausschreibungsbedingt Konkurrentinnen bis

zum Jahrgang 1997 gegen sich. Alina musste als eine der Jüngsten wie ihre älteren Mitstreiterinnen drei Sprünge vom 1-Meter- und drei Sprünge vom 3-Meter-Brett zeigen. Die Gelnhäuserin, die erst seit rund einem halben Jahr für den SVG startet meisterte diese Herausforderung toll und wurde im großen Starterfeld gute Neunte.



Franziska Kunert in Aktion.

Die Trainer des Gelnhäuser Nachwuchses Rudi Altmann und Dieter Dörr waren sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und hoffen, dass die beiden jungen Aktiven sich wie bisher sportlich weiterentwickeln und dann auch die Herausforderungen in den nächsten Wettkämpfen gut meistern. *

Jan-Niklas Miller setzt Glanzlicht

Überraschender zweiter Platz bei den „Süddeutschen“ – Bronzemedailles für Josef Stadler und Florian Werner

GELNHAUSEN (gt). Nur eine Wochenach den hessischen Meisterschaften war der Höchster SV Ausrichter der süddeutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen. Auf der sehr schönen Sprunganlage im Stadionbad kämpften die Aktiven des süddeutschen Schwimmverbandes um die Medaillenplätze.

Der SV Gelnhausen schickte vier Aktive auf die Bretter und den Turm. Diese konnten bemerkenswerte Erfolge verbuchen und auch einige Medaillen nach Gelnhausen holten.

Den größten Erfolg feierte **Jan-Niklas Miller** vom SVG, der in der Drei-Meter-Konkurrenz der Jugend C an den Start ging. Miller zeigte eine tolle Leistung und brachte seine Sprünge in prima Qualität zu Wasser. Auch wenn der Schwierigkeitsgrad seiner Kürsprünge noch nicht mit der Konkurrenz mithalten konnte, glänzte er mit einer hervorragenden Ausführung. Am Ende wurde Miller überraschend Süddeutscher Vizemeister und musste nur einen Aktiven aus Bayreuth an sich vorbeiziehen lassen. Gleich drei der favorisierten Springer aus Gera konnte er auf die weiteren Plätze verweisen. Auch vom Ein-Meter-Brett war Miller am Start und kämpfte um jeden Punkt. Leider gelangen ihm

nicht alle Sprünge in der gewohnten Qualität, so dass er sich mit 175,30 Punkten und Platz vier zufrieden geben musste.

Florian Werner ging vom Ein-Meter-Brett im Jahrgang 1998 der Jugend D an den Start. Sehr konzentriert zeigte er seine sechs Wettkampfsprünge und war immer nahe an den Medaillenplatzierungen. Im ausgeglichenen Teilnehmerfeld entschied erst der letzte Sprung. Werner zeigte einen klasse eineinhalbfachen Salto vorwärts gehockt mit Wertungen bis sechs Punkten und konnte sich damit mit zwei Punkten Vorsprung auf den Viertplatzierten einen hervorragenden Bronzemedailienplatz sichern.

Justus Hilfenhaus ging im Jahrgang 1997 der Jugend D an den Start und erwischte keinen guten Wettkampfauftakt. Seine sicheren Kopfsprünge vorwärts und rückwärts gelangen ihm nicht wie gewohnt und auch sein Auerbachkopfsprung misslang ihm völlig. Der Zehnjährige kämpfte jedoch weiter, fand wieder in den Wettkampf und zeigte



GT, 26.06.2008



Ersprangen gegen starke Konkurrenz Spitzenplätze: Die Wasserspringer des SV Gelnhausen.

knapp es in diesem Wettkampf zugeht, sieht man daran, dass ihm gerade einmal neun Punkte von der Bronzemedaille trennten.

Auch vom Drei-Meter-Brett entwickelte sich ein spannendes Rennen und Josef Stadler zeigte tolle Sprünge, aber auch seine Konkurrenz ließ nichts anbrennen. Alle Springer lagen bis zum letzten Durchgang dicht beieinander und der letzte Sprung musste entscheiden. Stadler erwischt hierbei das Brett nicht richtig und konnte seinen eineinhalbfachen Salto vorwärts mit zwei Schrauben nicht in der gewohnten Qualität zu Wasser bringen. Diese kleine Schwächewurf ihn zurück und er beendete den Wettkampf als Sechster.

Hoch motiviert trat Stadler beim Turmwettkampf an und legte mit einem Handstandsalto vorwärts gleich hohe Punkte vor. Auch seine anderen Sprünge gelangen ihm gut und nach sechs Sprüngen konnte er sich zu Recht über seine Bronzemedaille bei diesen Meisterschaften freuen. Dieses tolle Ergebnis floss in die Kombinationswertung ein. In der Addition der drei Wettkämpfe vom Ein-Meter- und Drei-Meter-Brett und dem Turmspringen zeigte Stadler seine Vielseitigkeit und wurde für seine tolle Gesamtleistung mit seiner zweiten Bronzemedaille bei süddeutschen Meisterschaften belohnt. *

dann drei gute Sprünge. Am Ende wurde er im starken Feld der süddeutschen Springer seines Jahrganges Fünfter.

Josef Stadler, der erfahrene Wettkampfspringer des SVG, ging vom Ein- und Drei-Meter-Brett sowie vom Turm an den Start und war auch in der Kombinationswertung gemeldet. Die Wettkämpfe in der offenen Klasse der Herren waren stark besetzt und neben dem Höchster SV hatten vor allem die Springerhochburgen Mainz und Bayreuth ihre besten Aktiven aufgeboten. Stadler mischte vom Ein-Meter-Brett jedoch kräftig mit und hatte immer die Nase an der Spitzengruppe. In dem spannenden Wettkampf lagen alle Aktiven dicht beieinander und der SVG-Athlet beendete diese Disziplin mit einem guten sechsten Platz. Wie



**Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF**

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-zig. Gravur)

J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und
Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle
Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasser-
beleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen - Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



Sportvereine
○ DSB

Für alle ein Gewinn



GNZ, 09.09.2008

Aufstieg perfekt gemacht SV Gelnhausen gewinnt die 4. Hessenliga



Gelnhausen (re). Die Triathlon-Mannschaft des SV Gelnhausen hat zum wiederholten Male die Führungsposition in der vierten Hessenliga verteidigt. Am dritten Wettkampftag schloss der SVG als zweitbestes Team die Saison ab und sicherte sich so die Tabellenführung und den Aufstieg in die dritte Hessenliga.

in der dritten Hessenliga sicherlich härter werden“, schildert Rumbler die Situation, „dennoch wollen wir auch in der dritten Hessenliga vorne dabei sein – ein erneuter Aufstieg ist unser Ziel.“

Für die nächste Saison hat der SVG zudem noch ein Ass im Ärmel, denn der mittlerweile von seiner Knieoperation genesene Peter

Beim zweiten Griesheimer Short Track Triathlon ließ sich das Gelnhäuser Triathlon-Team, bestehend aus Michael Lik, Egmont Pietruschka, Patrick Röhl, Markus Kessler und Olaf Rumbler, den Sieg in der vierten Hessenliga nicht mehr nehmen.



Von links: Patrick Röhl, Egmont Pietruschka, Michael Lik, Olaf Rumbler, Markus Kessler

Die Mannschaft war zu jedem Zeitpunkt Herr des Geschehens und gewann am letzten Wettkampftag souverän die vierte Hessenliga. „Durch die konstante Teamleistung des SVG über alle Wettkampftage hinweg war dieser Erfolg möglich“, freute sich Teamchef Olaf Rumbler. „Nach dem erfolgreichen Einstand im Ligageschehen wird der Konkurrenzkampf

Kavermann wird im nächsten Jahr der Mannschaft für die Ligawettkämpfe zur Verfügung stehen. Mit einem Sieg beim Nidderauer Volks-Triathlon am vergangenen Sonntag hat sich Kavermann eindrucksvoll in die Wettkampfszene zurückgemeldet. *

GT, 13.08.2008

Michael Lik in den Top Ten Ironman 70.3 in Wiesbaden



GELNHAUSEN (gt). Die Triathleten des SV Gelnhausen zeigten sich beim Ironman 70.3 in Wiesbaden in glänzender Form: allen voran **Michael Lik**, der unter die Top-Ten kam, und **Achim Schneider**, der sich für die Weltmeisterschaft in Florida qualifiziert hat.

Erneut präsentierte sich **Michael Lik** in einer blendenden Verfassung und überquerte erneut als erster Gelnhäuser nach 4:51:14 Stunden die Ziellinie. Lik wurde mit dieser Zeit Zehnter seiner Altersklasse und kam im Gesamtergebnis von 2000 Startern auf Rang 61. **Achim Schneider** heftete sich auf der durch den Kurpark führenden Laufstrecke an die Fersen von Lik und kam lediglich sieben Sekunden hinter diesem ins Ziel. Die Zeit von 4:51:21 Stunden bedeutete für Schneider Rang 62 in der Gesamtwertung und den elften Platz in seiner Altersklasse. Achim Schneider hat sich durch diese spitzen Leistung direkt einen Startplatz für die im November stattfindenden Ironman 70.3 Weltmeisterschaften in Clearwater/Florida gesichert. Die äußeren Bedingungen waren dabei allerdings nicht perfekt – örtlicher Regen führte dazu, dass die Abfahrten auf der Radstrecke gefährlich glatt wurden und zu dem war es recht frisch auf dem Rad. Alle Athleten waren bei diesen Bedingungen mehr als zufrieden mit ihren Leistungen. Heiko Lentze, Abteilungsleiter Triathlon, war vom Wettkampf so sehr begeistert, dass er sich gleich für die 3. Auflage 2009 angemeldet hat. Weitere sehr gute Platzierungen für den SVG erreichten **Christian Bauer** 05:20:29 Stunden – 42. seiner Altersklasse (286.), **Thomas Hartmann** 05:30:13 Stunden – 82. seiner Altersklasse (416.), **Kai Rodewald** 05:32:17 – 87. seiner Altersklasse (451.), **Heiko Lentze** 05:42:13 Stunden – 68. seiner Altersklasse (621.) und **Joachim Zeller** 05:58:02 Stunden – 111. seiner Altersklasse (849.). *



Starkes Team: Die Triathleten des SVG trumpten in Wiesbaden auf.

Dem „härtesten halben Tag“ des Jahres stellten sich über 2000 Athleten aus 40 Nationen, darunter waren die Athleten des SVG. Die Athleten waren in und um die hessische Landeshauptstadt unterwegs und stellten sich der Herausforderung, die aus 1,9 Kilometern Schwimmen, 90 Kilometern Radfahren und 21,1 Kilometern laufen bestand. Dabei zählt die durch den Rheingau-Taunus-Kreis führende Radstrecke mit 1500 Höhenmetern auf 90 Kilometern zu den schwersten der Welt und ist mit seinen Anstiegen und rasanten Abfahrten bereits in der Triathlon-Szene bekannt.

GNZ, 08.07.2008

Johanna Schenzielorz legt eine sagenhafte Ironman-Premiere hin

Die einzige Starterin aus dem Altkreis Gelnhausen läuft in Frankfurt auf Rang 95



Frankfurt/Biebergemünd. Die Wirtheimerin Johanna Schenzielorz hat ihre Ironman Feuertaufe beim Rennen am Sonntag in Frankfurt mit Bravour bestanden. Die 48-jährige Ausdauer-Athletin lief in 11:36,15 Stunden auf dem Frankfurter Römerberg über den Zielstrich. Das bedeutete für sie Platz fünf in der Altersklassen-Wertung der Frauen 45 und den 95. Rang im Gesamtklassement.

Nach dem Rennen war die einzige Frau aus dem Altkreis Gelnhausen, die die Herausforderung des „längsten Tages des Jahres“ angenommen hatte, überglücklich: „Das war vom Feeling her total super, das Wetter war klasse, und ich habe alle Ziele, die ich mir für dieses Rennen gesteckt hatte, erreicht.“ Die Inhaberin eines Laufsport-Fachgeschäfts in Gelnhausen hatte nur beim Radfahren leichte Probleme: „Auf der Strecke hat der Wind bei Bad Nauheim mal so richtig aufgefrischt, das war etwas unangenehm. Natürlich gab es auch das eine oder andere muskuläre Problemchen zwischendurch, aber das war letztlich nicht gravierend.“ Ein ernstzunehmendes körperliches Tief habe sie während des gesamten Wettkampfes nie gehabt. „Ich war mir immer sicher, dass ich durchkomme.“ Der Zieleinlauf sei für sie das Größte überhaupt gewesen: „Die Stimmung, die Zuschauer, das Flair und die Organisation – alles hat einfach wunderbar gepasst.“ Für die eiserne aus Wirtheim

steht ihrer erfolgreichen Ironman-Feuertaufe fest: „Das war nicht mein letztes Rennen dieser Art garantiert. Wobei ich jetzt natürlich erst einmal Pause machen muss, denn ich bin ganz schön kaputt.“ Dennoch wird Johanna Schenzielorz schon am kommenden Wochenende wieder die unvergleichliche Ironman



Johanna Schenzielorz lächelnd auf der Marathon-Strecke (Foto links) und überglücklich winkend beim Zieleinlauf.

Atmosphäre genießen können: „Mein Freund nimmt am Wörthersee-Marathon in Klagenfurt teil. Wir machen uns am Mittwoch auf den Weg nach Österreich.“ *

1292. Johanna Schenzielorz	AK 5	11:36:15
477. Alexander Hufnagel	AK 105	10:15:47
928. Holger Klingenstein	AK 226	10:58:08
933. Bernd Paczarkowski	AK 145	11:06:06

GT, 17.09.2008

Top-Leistungen von Schuller und Hamm

Der Triathlon-Nachwuchs des SV Gelnhausen überzeugt

GELNHAUSEN (gt). Der Ironman ist für die bereits etwas älteren Athleten gedacht. Mit dem Nachwuchs-Cup des Hessischen Triathlonverbandes werden auch für Kinder und Jugendliche entsprechende Distanzen angeboten.

Die Wettkämpfe unterliegen den strengen Regeln der Deutschen Triathlon Union (DTU), die dem Schutze der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen dienen. Beispielsweise gibt es abhängig vom Alter vorgeschriebene Distanzen in den Einzeldisziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen sowie Übersetzungsbeschränkungen für die Fahrräder. Mit dem letzten von sieben Triathlonwettkämpfen wurde in Griesheim der Hessische Nachwuchs-Cup des HTV 2008 abgeschlossen. Von den sieben Wettkämpfen gingen die jeweils vier besten Platzierungen in die-

Wertung ein. Eva Hamm (Jahrgang 92) und Max Schuller (Jahrgang 94) vom SV Gelnhausen schlossen jeweils mit dem sechsten Platz in der weiblichen Jugend A beziehungsweise männlichen Jugend B ab. Max Schuller erreichte damit die beste Platzierung aller 14-jährigen Teilnehmer, vor ihm waren lediglich fünf starke Jugendliche, die ein Jahr älter sind. *



Max Schuller vom SVG überzeugte beim Nachwuchs-cup

ERGEBNISSE

Spessartchallenge Bad Orb

20./21.10.2008

Challenge Kurz Frauen

4. Eva Hamm WJB 1. 2:01:37

Challenge Kurz Männer

10. Olaf Rumbler AK 1. 1:48:09

17. Thomas Hartmann AK 4. 1:49:14

44. Christof Kalbfleisch AK 13. 2:23:32

Challenge Lang Männer

24. Gerhard Elster AK 12. 4:20:02

10 km Lauf

15. Egmont Pietruschka AK 3. 37:53

09.09.2008

Am Sonntag habe ich in Nidderau meine Triathlon-Saison beendet und hier konnte ich in 2006 meinen ersten Schüler-Triathlon gewinnen

von Christian Ries

Zum Abschluss des Jahres sind auch mein Bruder und der Papa noch mal gestartet. Ich musste als Schüler B 100 m schwimmen, 4000 m Rad fahren und 800 m laufen. Hier gibt es den Quatsch mit Abrolllänge und Mindestreifenbreite nicht. Jeder schiebt in die Wechselzone was er hat. Da siehst du alles was es gibt. Von Puky aus dem ROFU-Kinderland bis zum Karbonrahmen.

Die Veranstalter machen mit den Kindern vor dem Schwimmen richtig Programm, da macht es voll Spaß. Und: Das Wasser ist WARM !!!! Beim Schwimmen hatte ich einen Jungen von SC Udina Bruchköbel an mir kleben, der sofort nach mir aus dem Wasser kam. Ich bin als

erster aus der Wechselzone und habe dann wie immer alles auf eine Karte gesetzt.



Beim Wendepunkt Radfahren habe ich gesehen, dass der Abstand schon riesig war. Aber bloß keine Experimente. Als ich auf die Laufstrecke ging, hatte ich schon 1,30 Minuten herausgefahren. Jetzt nicht nachlassen und ab Richtung Ziel. Nach 0:14:17 war ich als Sieger im Ziel. Genau 01:59 später kam erst der Zweite. Das ist für die Schüler B in Nidderau neuer Streckenrekord. Mal schauen ob den einer knackt.

Ab Januar bin ich Schüler A mit über doppelt so langen Distanzen. Das gibt viel Arbeit im Winter. **Grüße aus Gründau Christian Ries**

Rodgau-Triathlon

16.08.2008

Olympische Distanz

8.	Andreas Schmitt	AK40 Pl. 3	2:06:47	37.	Peter Kavermann	AK35 Pl. 6	2:14:52
10.	Peter Libesch	AK40 Pl. 4	2:07:40	162.	Michael Kronberg	AK35 Pl. 31	2:32:18
16.	Achim Schneider	AK40 Pl. 6	2:08:30	Olympische Distanz			
24.	Markus Kessler	AK30 Pl. 5	2:12:47	10.	Olaf Rumbler	AK30 Pl. 1	0:49:01

Ausflug in den Klettergarten

von Timo Griebmann

Am 16.08.2008 war es endlich soweit. Das Juniorteam des SV Gelnhausen machte einen Ausflug in den Klettergarten nach Offenbach. Mit zwei Bussen ging es am Samstag früh los. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Parkplatzsuche haben wir es schließlich doch geschafft, einen geeigneten Parkplatz zu finden. Leider hatten wir uns gerade den Tag ausgesucht, an dem die Kickers gegen Union Berlin gespielt hatten und die Parkplätze rund um den Klettergarten von der Polizei und den Fans zugeparkt waren. Im Klettergarten angekommen haben alle erst einmal geschluckt, so beeindruckt waren sie von der Höhe der verschiedenen Parcours. Für viele war es das erste Mal überhaupt in einem Klettergarten.

Nach unserer Einkleidung in elegante Sicherheitsgurte und farbenfrohe Helme ging es dann zu einer kurzen Einweisung. Uns wurden die Parcours erklärt die die Nummer 1-12 trugen, wobei diese nach Schwierig-

keitsgraden geordnet sind. Für die Parcours 10-12 war eine extra Einweisung notwendig, da sich diese Parcours in fast 16 Meter Höhe befanden. Da es hier besonders schwierig und gefährlich war benötigte man für diese Parcours einen zweiten Sicherheitsgurt.

Wir entschlossen uns in der Mitte bei Schwierigkeitsstufe Parcours 8 anzufangen. Nachdem der erste Teil unserer Gruppe schon mutig los geklettert war stand der zweite Teil noch etwas zögernd auf der Ausgangsplattform. Schließlich musste dieser Teil der Truppe dann doch kapitulieren und mit den etwas „einfacheren“ Parcours 6 beginnen. Der furchtlose erste Teil unsere Gruppe bestand aus den „mutigeren“ Kletterern, die sich gleich nach dem Anfangsparcour Nummer 8 in die höheren Parcours wortwörtlich „hochkletterten“. Die anderen



August 2008



begannen ganz ruhig und ohne Stress in den niedrigeren Parcours ihren Klettertag. Nach vier harten Stunden des Quälens in den Parcours haben wir unseren Kletterausflug dann beendet und sind wieder in Richtung

Gelnhausen aufgebrochen. Der Ausflug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht nur wegen des Muskelkaters an den darauf folgenden Tagen sondern auch weil es ein unvergessliches Erlebnis war. *



Blumen + Pflanzen- Center

Inh.
Heinrich Haldy

Philipp-Reis-Str. 24 · Tel. 0 60 51-25 14
63571 GELNHAUSEN

Mitglied des SVG

Hydrokultur, Grabpflege,
Schnitt- und Topfblumen,
Gestecke, Binderei für alle
Gelegenheiten.

Samen, Spritz- und Dünge-
mittel, Stauden, Klein-
koniferen.

Umfassendes Rasenprogramm.

Säwagen, Düngewagen, auch
leihweise.



■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

Schwanen **Apotheke**

APOTHEKER DR. PETER MICHAELIS

Im Ziegelhaus 11 · 63571 GELNHAUSEN
Telefon (06051) 24 75 · Fax (06051) 164 52

GNZ, 18.06.2008

Freunde aus Altenburg begrüßt Zeltlager des Schwimmvereins

Gelnhausen (re). Am Wochenende veranstaltete der Schwimmverein Gelnhausen sein Zeltlager im Barbarossafreibad. Angesichts der kühlen Temperaturen und einiger Regenschauer am Freitag wurde nur das große Vereinszelt aufgestellt. Die circa 70 Kinder im Alter von sieben bis 16 Jahren bauten ihr Schlaflager im SVG-Clubheim und im großen Zelt auf. Im Verlauf des Wochenendes hatte der Wettergott jedoch noch ein Einsehen und ließ den Regen andernorts niedergehen. Mit von der Partie waren auch 15 Kinder und deren Begleiter vom Schwimmverein Lokomotive Altenburg. Mit dem Schwimmverein Lokomotive Altenburg pflegt der SVG eine Freundschaft. Man trifft sich jährlich im Januar zu einem Spaßwettkampf-Wochenende in Altenburg und im Juni zum Zeltwochenende in Gelnhausen.

Die Organisation des Zeltlagers lag in den bewährten Händen von Jugendwartin Heike Rott und Sportwartin Erika Bill sowie dem Juniorteam des Schwimmvereins Gelnhausen. Der Spaß im Wasser kam nicht zu kurz, Beachvolleyball- und Fußballturniere sowie ein Besuch im Erlebnispark Steinau waren nur einige Höhepunkte des Wochenendes. Die ofenfrischen Pizzen am Samstagabend waren heiß begehrt und die aus Altenburg eigens mitgebrachten „Thüringer“ vom Grill fanden reißenden Absatz. *



Wir machen weiter...

27.08.2008

Die Kinder der Kinderoase im Herzbachtal mit ihrer Leiterin Jana Lüder freuen sich über eine weitere Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Erika Bill führt die Kooperation nun seit acht Jahren. Gehört zur großen „Familie“ der Oase. Neu ist in diesem Jahr, dass alle Kinder (ab 4 Jahren) mit ins Wasser dürfen und somit ein wöchentlicher, spielerischer Umgang mit dem Element Wasser geübt werden kann. Abbau der Wasserangst und Förderung der Selbstständigkeit sind oberste Prioritäten.

Ein „alter Hase“ Laurenz Hilpert zeigte kürzlich durch den Erwerb des Bronze-Schwimmabzeichens welche Früchte eine solche Kooperation trägt. *



28.10.2008

Kurs zum Wiedereinstieg in den Sport

Ullrich übergibt Qualitätssiegel „Sport Pro Gesundheit“ an den Schwimmverein Gelnhausen

GELNHAUSEN (rdn). Das neu erworbene Qualitätssiegel „Sport Pro Gesundheit“ des hessischen Schwimmverbandes und das darin enthaltene Bewegungsangebot „Aqua In“ konnte der Sportkreisvorsitzende Carsten Ullrich jetzt dem

derungen oder der Mitgliedschaft in einem Verein zu stellen. Das Qualitätssiegel stehe außerdem für eine dauerhafte, verlässliche und qualifizierte Partnerschaft zwischen dem Schwimmverein, den Landesschwimmverbänden, den Landessportbünden und dem

Deutschen Schwimmverband. „Aqua In“ sei ein anerkanntes Bewegungsangebot. Es schaffe Vertrauen und repräsentiere die vorhandene Kompetenz der Schwimmvereine für die Gesunderhaltung einer breiten Öffentlichkeit.

Der Schwimmsport in all seinen Varianten sei besonders gesundheitsfördernd. Ullrich lobte zudem, dass

dieses Angebot ab sofort auch in Gelnhausen möglich sei und wünschte sich, dass sich viele „Nichtsportler“ für das neue Angebot des Schwimmvereins interessieren.

Der Kurs über zwölf Übungseinheiten, der jeweils dienstags und freitags von 9 bis 10 Uhr im Gelnhäuser Hallenbad stattfindet, kostet 120 Euro. Zusätzlich wird dieser Kurs von den Krankenkassen als Förderungsmaßnahme finanziell Unterstützt. *



Kontakt:

Erika Bill

Tel. (06048) 7154

Fax (06048) 952170

E-Mail:

e.bill@svgelnhausen.de

**Carsten Ullrich
und Erika Bill**

Schwimmverein Gelnhausen überreichen. Nach einer mehrwöchigen Ausbildung der Schwimmwartin Erika Bill kann dieses präventive Gesundheitsprogramm jetzt auch im Schwimmverein durchgeführt werden.

Lobende Worte fand Carsten Ullrich für diese Maßnahme des Schwimmverbandes. Der Kurs sei besonders für diejenigen geeignet, die lange keinen Sport getrieben hätten. Man könne so wieder in den Sport einsteigen, ohne sich gleich den höchsten Anfor-

kurse!

FIT &
GESUND

Für alle Mitglieder und die, die es werden wollen

Rückenschulcourse

Montags von 18.30 - 19.15 und 19.15 - 20.00 Uhr
Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmer/Innen pro Kurs begrenzt. Es werden 10 Einheiten à 45 Minuten angeboten. Kursgebühr 40 Euro (diese Kosten werden von den Krankenkassen auf Antrag bezuschusst).

Anmeldung: PHYSIOVITAL Praxis für Krankengymnastik, Frau Ott, Telefon (06051) 887272 oder Frau Bill, Telefon (06048) 7154

Schwimmtechniken für Erwachsene

Freitags von 19 - 19.45 Uhr für Fortgeschrittene und 19.45 - 20.30 Uhr für Anfänger

Die Kurse finden im Nichtschwimmerbecken statt.
Übungsleiter: Herr Thomas Rott (Ergotherapeut)

Was, Du kannst nicht schwimmen? Wie oft haben wir es schon gehört, wir wissen es auch, aber man spricht nicht darüber. Wir, der Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V., schon. Schwimmen

lernen als Erwachsener – kein Problem – vertrauen Sie sich unseren qualifizierten Trainern und Übungsleitern an.

NEU

Aqua-Fitness

Freitags von 19.00 - 20.30 Uhr
Aqua-Fitness ist Stretching,

Krafttraining, Ausdauerschulung und Entspannung, eignet sich hervorragend zur Kräftigung aller Muskelpartien und ist ein optimales Herz-Kreislauf-Training, wobei die Gelenke geschont werden. Die Bewegungen im Wasser sprechen gesundheitsorientierte Menschen ebenso an wie Fitnessorientierte. Dieser Kurs wird von Frau Bill geleitet.

Kontakt:

Erika Bill (06048) 7154 oder
kontakt@svgelnhausen.de



**Unser Training
steigert das
Wohlbefinden
und fördert die
Beweglichkeit**

Die Welle der Erholung

SWISSFLEX



www.bett-komplett.de

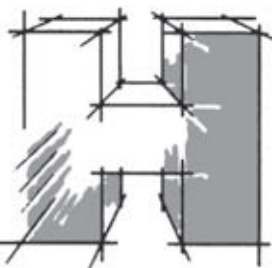
über 50 Parkplätze
kostenlos am Haus

BETT KOMPLETT
BETTEN
SCHMIDT

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183

Ingenieurbüro Hamm

63571 Gelnhausen • Seestraße 9



Fachplanung für Baustatik und
energietechnische Gebäudeoptimierung

Sportvereine

DSB

Für alle ein Gewinn



Trainingszeiten Stand Oktober 08 / Erika Bill

Betreuer / Trainer	Mannschaft	Trainings-Nr.	Bahn	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Heike Heeger	1. Mannschaft	1	1-4	18.00-19.30	18.00-19.00	18.00-19.30	18.00-19.30	18.00-19.30	
Heike Heeger	1. Mannschaft	1	1-2						8.00-13.00
Heike Heeger	Wettkampf	alle	1-6						
	Wettkampf		1-3						
Nils Pitterling/Ibon Alberdi	Nachwuchs I	2	1-2	17.00-18.00	13.00-14.30	13.00-14.30	13.00-14.30	13.00-14.30	8.00-13.00
Anja Kunert	Nachwuchs V	18	1		16.00-17.00	17.00-18.00	16.00-17.00	13.00-14.30	9.00-11.00
Anja Kunert	Nachwuchs III	35	1		17.00-18.00		17.00-18.00	16.00-17.00	9.00-11.00
Martin Ottmann	Nachwuchs IV	43	2						
Stefanie Anders	Nachwuchs II	19	3	17.00-18.00	17.00-18.00				
	Masters	3	5	19.00-20.30		16.00-17.00		16.00-17.00	
	Masters	3	1-2			19.30-20.30		19.30-20.30	
Erika Bill/Annika Kunert	Nichtschwimmer		NSB	15.15-16.00					
Robin Rausche	Nichtschwimmer		NSB	15.15-16.00					
Erika Bill/Corelia Rühl/Melissa Thel	Nichtschwimmer		NSB	16.00-18.15					
Melissa Thel/Robin Rausche									
Erika Bill/Annika Kunert	Seepferdchen	42	1	14.00-15.00					
Fabian Gackenhaimer	Anfänger	41	2	14.00-15.00					
Timo Grießmann	Anfänger	45	3	14.00-15.00					
Jan Niklas Seidel	Fortgeschrittene	39	1	15.00-16.00					
Melissa Thel	Anfänger	12	6	15.15-16.00					
Fabian Gackenhaimer	Fortgeschrittene	38	3	15.00-16.00					
Kay Rott	Anfänger	6	4	15.15-16.00					
Heike Rott	Anfänger	34	5	15.15-16.00					
Nils Martin Becker	Anfänger	31	2	15.00-16.00					
Jan Niklas Seidel	Anfänger	41	2	16.00-17.00					
Timo Grießmann	Fortgeschrittene	29	1	16.00-17.00					
Kay Rott	Fortgeschrittene	4	SB	16.00-17.00					
Peter Rühl	Jugendliche	7	4	16.00-17.00					
Peter Rühl	Jugendliche	5	3	16.00-17.00					
Heike Rott	Fortgeschrittene	11	5 u 6	16.00-17.00					
Jan Niklas Seidel	Fortgeschrittene	10	5	17.00-18.00					
Heike Rott	Anfänger	9	4	17.00-18.00					
Kay Rott	Anfänger	13	6	17.00-18.00					
Jocana Schmelzer	Anfänger	14	6	18.00-19.00				19.00-20.00	
Peter Rühl	Jugendliche	17/21	4	18.00-19.00					
Erika Bill	Jugendliche	40	6	18.30-19.30					
Erika Bill	Seepferdchen			15.00-16.00		15.00-16.00			
Herbert Giesch	Fortgeschrittene	15	1						
Ibon Alberdi	Anfänger	20	2			16.00-17.00	16.00-17.00		
Erika Bill	Jugendliche	13	1						
Erika Bill /Jana Dinges	Seepferdchen	28	2					14.00-15.00	
Erika Bill /Jana Dinges	Freischwimmer	47	1					15.00-16.00	
Erika Bill	Aqua Fitness		6					19.00-20.30	
Thomas Rott	Erwachsene		NSB					19.00-20.30	
	SVG-Mitglieder	5						19.00-20.30	
Heiko Lentze	Triathleten		1	19.30-20.30			20.00-21.00	19.30-20.30	8.00-9.00
Rudi Altmann	Fortgeschrittene					16.30-18.00			
Rudi Altmann	Senioren			18.30-19.15				15.30-17.00	
Dieter Dorr	Talentförderung							17.00-18.30	
	Fortgeschrittene			17.00-18.30					

Wassersport

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



RAINER
Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- **GELNHAUSEN**
- **BÜDINGEN**
- **ALZENAU**



...an Benjamin Hartmann

+ geboren am 1. Juli 1986 + Wohnort: München +

+ Beruf: Student Sport-/Wirtschaftswissenschaften +

Liebblingsbeschäftigung: Essen ;-)) +

+ Aktiv im Verein: Triathlon seit 1999 +

1. Letztes gutes Live-Konzert?

Richard Bona im Jazzclub Unterfahrt in München.

2. Letztes gegebenes Autogramm?

Auf der Quittung beim Bärentreff zu Lasten meiner EC-Karte. Schuld daran war die unsterbliche Versuchung nach Süßigkeiten, die regelmäßig mit einem persönlichen Autogramm von mir gewürdigt wird :)

3. Letztes Mal betrunken?

In Zusammenarbeit mit Fredi Bobic & Co bei der Siegerehrung der Fulda Challenge 2008.

4. Letzte Bestellung bei McDonalds?

Ups, das war wohl gestern... Ein leckeres Chrispy Chicken Maxi Spar Menü =>

5. Letztes Strafmandat für zu schnelles Fahren?

Mit dem Fahrrad??? Schwierig! Obwohl, solche Maßnahmen könnte ich der bayrischen Polizei allemal zutrauen.

6. Letztes gelesenes Buch?

Lance Armstrong – Tour des Lebens.

7. Letzter geschriebener Brief?

Eine Postkarte von Jörn und mir aus den Vogelsberger Alpen =>

8. Letztes Mal, dass der Falsche

gewonnen hat? Spanien im EM-Finale gegen Deutschland ;-)

9. Letzter Besuch im Zoo?

Sydney 2007

10. Letztes Mal als Held gefühlt?

Im Januar 2008 bei meiner Stolperaktion beim Schneeschuhberglauf vor tausenden Hessenschaukuckern

11. Letzter Wettkampf, den du voll verhaufen hast?

Crosstriathlon DM 2005: Das war einfach nicht mein Glückstag! Nachdem ich zwei Mal platt gefahren bin, nahm ich vor lauter Nervosität die falsche Abzweigung ins Ziel statt auf die zweite Laufrunde...

12. Letztes Mal vorm Fernseher eingeschlafen?

Das war Zuhause bei meinen Eltern. In meiner Studentenbude gibt's leider keinen Fernseher...

13. Letzte Verletzung?

Im Juni 2008 leichte Gehirnerschütterung bei einer unsanften Landung beim Stabhochsprung.

14. Letztes Mal unpünktlich?

Mhh, das kann schon mal passieren. Zum Beklagen unseres lieben Trainers Heiko, der mich am liebsten jedes Mal einen Kopf kürzer machen würde.

15. Letztes Bild gemalt? Künstlerisch bin ich wohl eher eine Niete... Ich glaube, das war in der Grundschule =>

16. Letztes Mal getanzt? Am

28. Juni 2008 auf dem Midsomernachtsball (Examensfeier von meinem Bruder) in Heidelberg. In der Regel komme ich der großen Leidenschaft von mir aber nicht nach, da ich neben dem Studium und dem Sport viel zu wenig Zeit habe...Leider!

17. Letztes Mal im Kino? Im Mai 2008: „Falco“ und „Lauf um Dein Leben“. Echt super Filme!

18. Letzter unnötiger Wutausbruch?

Am 6. April 2008 als mein Zug nach Nürnberg Verspätung hatte und ich meinen Anschlusszug nicht mehr bekommen habe. Dummerweise war das der letzte und ich musste die Nacht am Bahnhof verbringen...

19. Letzte unnötige Frage?

Montagmorgen im Raum A125 vor Beginn der Wipäd-Klausur: „Habt ihr auch alle genügend gelernt?“

20. Letzte unnötige Antwort?

„Selbstverständlich“ =>





OPTIK DIENER

Ihr Spezialist für
Brillen und Contactlinsen

Am Ziegelstein-Turm

Tel. 06051/2974 · Gelnhausen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 · 63607 Wächtersbach · Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhausen-Hailer Telefon 0 60 51/6 10 61

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem StB-Abholmarkt

— Parkplatz direkt am Haus —

rüppel

bauzentrum und OBI

gelnhausen · tel. (06051) 8239-0

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee... schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen

Postfach 1841, 63558 Gelnhausen

Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder

(0 60 51) 9 12 02 01

E-Mail: m.bechtold@svgelnhausen.de

Preise für Inserate:

SVG-Kontonummern:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 86 22 515

Kreissparkasse Gelnhausen
BLZ 507 500 94 · Kto. 61 094

SVG-Spendenkonto:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 108 622 515

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind. Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Redaktion: Dr. Rolf Müller

Gestaltung: dieEMsign.de, Gelnhausen

Anzeigen: Matthias Bechtold

Erscheinung: vierteljährlich

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck: Werbung & Druck,
M. Kroeber, Gelnhausen



„Im Leben geht es nicht immer nur geradeaus. Mit dem VR-FinanzPlan bin ich auch auf die Kurven vorbereitet.“

Felix Krämer, Fernmeldetechniker,
eines unserer Mitglieder.

VR-FinanzPlan

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen.
Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung.
Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.
www.vrb.de



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG
Im Mittelpunkt der Europäischen Union

